

# Schöneberger Kulturkalender

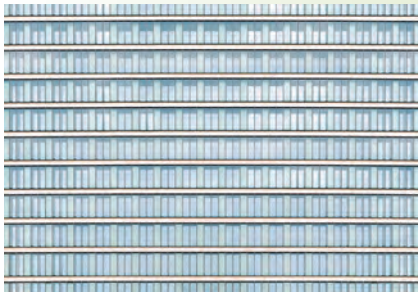
SCHICKEN SIE IHRE VERANSTALTUNGEN BITTE AN:  
stadtteilzeitung-kulturkalender@nbhs.de  
Redaktionsschluss: zum 15. des Vormonats

## AUSSTELLUNG

Donnerstag, 8.5.25, 19 Uhr  
KUNSTWILD, Eschenstr.4,  
12161 Berlin

## GESTALTEN DER ORDNUNG

Die Fotoausstellung „Gestalten der Ordnung“ des Architekturfotografen Robert Herrmann lädt Sie auf einen Spaziergang durch eine gut sortierte und wohl arrangierte Bilderwelt ein. Sie enthüllt, wie Orte, Räume und Bauten Formen und Prozesse der Ordnung repräsentieren. Eine Bilderwelt der Ordnung? Ja – das ist gar nicht so dröge, wie es klingt! Ausstellung bis 6.6.25, Fr 19–21, Sa + So 16–19 // KUNSTWILD, Eschenstr. 4, 12161 Berlin, wild@kunstwild.de //



## BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION

Freitag, 9.5.25, 19 Uhr  
Nachbarschaftshaus Friedenau,  
Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin

## DAS DEUTSCHE ALIBI

Die Journalistin und Autorin Ruth Hoffmann erläutert, wie das Gedenken an den Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 bis heute für politische Zwecke benutzt wird: Nach dem Krieg galten die Verschwörer um Claus von Stauffenberg vielen Deutschen jahrzehntelang als Verräter. Offiziell hingegen wurden sie ab Mitte der 1950er Jahre zu Vorbildern erklärt – und gelten seitdem als Beweis für die Existenz eines „anderen Deutschlands“. Viele Hintergründe und Beteiligte blieben daher auf der Strecke. In der Rezeption des Widerstands spiegelt sich unser schwieriges Verhältnis zur NS-Vergangenheit. Sie ist daher selbst Teil deutsch-deutscher

Geschichte und offenbart viele blinde Flecken. Höchste Zeit, sie aufzuarbeiten. Eintritt: frei, Spenden willkommen. // Infos: kultur-cafe@nbhs.de //



GOLDMANN

## AUSSTELLUNG

Freitag, 9.5.25, 18–20 Uhr  
Reha-Steglitz, Bergstraße 1,  
12169 Berlin

## FREIRAUM

Edda Skorupa hat abstrakte Acrylmalerei als Leidenschaft für sich entdeckt. Dabei experimentiert sie mit unkonventionellen Malwerkzeugen und Materialien. So entstehen kraftvolle, farbintensive Gemälde mit ruhigen oder dynamischen Formen, die den Betrachtenden viel Interpretationsspielraum lassen. Ausstellung 9.5.–10.10.25, Mo–Fr 10–15 Uhr // T. 3198 05140, reha-steglitz.de //



## KONZERT

Samstag, 10.5.25, 19 Uhr  
Rathaus Schöneberg,  
Willy-Brandt-Saal, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

## TÜRKISCHE VOLKSMUSIK LIVE

Unsere Truppe aus rund 20 Sängerinnen und Sängern sowie 10 leidenschaftlichen Instrumentalist\*innen präsentiert Ihnen traditionelle türkische Volksmusik. Freuen Sie sich auf einen Abend mit einzigartigen Klängen, ausgelassener Stimmung und einem Lächeln, das Sie garantiert mit nach Hause nehmen. Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Sie!



## LESUNG

Samstag, 10.5.25, 19 Uhr  
PRIMOBUCH, Herderstr. 24,  
12163 Berlin

## SIE EMIGRIERTEN NICHT

Andrea Schultz und Guenter Schmidt

Sie emigrierten nicht,  
fliehen mussten sie



Anlässlich des Gedenkens zur Bücherverbrennung 1933, Autorenlesung aus dem Buch: Sie emigrierten nicht, fliehen mussten sie. Von Andrea Schultz und Günter Schmidt. Eintritt frei – Spenden/Buchkauf erwünscht – Bitte reservieren! // T. 7017 8715, kontakt@primobuch.de //

## BUCHHÄNDLER/VERLAGE

Samstag, 10. Mai, 10–18 Uhr  
an verschiedenen Orten

## GRATIS COMIC TAG



Wie jeden 2. Samstag im Mai seit 2010 gibt es auch in diesem Jahr wieder den Gratis-Comic-Tag als eine gemeinsame Aktion von Verlagen und Buchhändlern, die genau die Leser, die inzwischen nur noch online lesen, wieder in die Buchhandlungen locken wollen. 9 Verlage bieten 22 Sonderhefte an, wie zum Beispiel Avatar, Idefix, lustiges Taschenbuch, Batman, Schlümpfe, aber auch Minecraft und Was ist was. Voraussichtlich werden über 350.000 Hefte an diesem Tag verschenkt. // Beteiligt sind: Walthers Buchladen, Bismarckstraße 71 / Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg, Hauptstr. 40 / Thalia Buchhandlung „Das Schloss“, Schlossstraße 34 / Hugendubel, Schlossstraße 110 //

## FILM

Mittwoch, 14.5.25, 17.30 Uhr  
Bundesplatz-Kino,  
Bundesplatz 14, 10715 Berlin

## BARBARA MORGENSTERN UND DIE LIEBE ZUR SACHE



Mit zugewandtem, ruhigem Blick begleitet die Regisseurin Sabine Herpich in ihrem Film Morgensterns künstlerischen Arbeitsprozess von den ersten intuitiven Ideen bis zur Live-Performance. Die Entstehung des Albums gelingt, weil die einzelnen Stimmen aufeinander hören. Wie nebenbei entwickelt sich so das intime Porträt einer Künstlerin, für die Musik

Rückzugsort, Trost und Freundschaft ist. Tickets 10/9 €. // T. 8540 6085, bundesplatz-kino.de //

o o o

### THEATER

Freitag, 16.5.25, 19 Uhr  
Nachbarschaftshaus  
Friedenau, Holsteinische  
Straße 30, 12161 Berlin

#### „MANCHMAL KOMMT ES ANDERS...“

Diesmal erkunden wir die Welt des Vertrauens. Fünf Geschichten zum Lachen und Nachdenken, die von den Zweifeln und Verwirrungen erzählen, die entstehen, wenn wir jemandem vertrauen. Um vorige Anmeldung wird gebeten. Eintritt frei // Theater der Erfahrungen, T. 3085 54206, theater-der-erfahrungen@nbhs.de //



o o o

### KONZERT

Samstag, 17.5.25, 19 Uhr  
Nachbarschaftshaus  
Friedenau, Holsteinische  
Straße 30, 12161 Berlin

#### TRIO SANTA MARIA

Mit Wurzeln im chilenischen Folk und in Jazzharmonien eröffnet uns die Musik von Rodrigo Santa Maria einen ganzen Fächer lateinamerikanischer Kultur: Argentinische Zamba, Bossa Nova, Chacarera, peruanischer Landó und unterschiedliche chilenische Einflüsse finden sich in seiner Musik wieder. Wie kaum ein anderer spannt der Komponist und Arrangeur den musikalischen Bogen von der Klassik bis hin zu Tanzrhythmen, von der Ballade bis zum einprägsamen Song. Mit seiner einfühlsamen Stimme entführt er uns an diesem Abend in die Musik Lateinamerikas. Mit Ernesto Villalobos (Flöte), Rita Maria Mascarós (Violoncello) und Rodrigo Santa Maria (Gitarre und

Gesang). Eintritt: frei, Spenden willkommen // Infos: kultur-cafe@nbhs.de //



o o o

### KONZERT

Sonntag, 18.5.25, 17 Uhr  
Friedenauer Kammermusiksaal  
Isoldestraße 9, 12159 Berlin

#### MUSIK AUS POTSDAM UND ESZTERHÁZA

Werke von C.P.E. Bach, Anna Amalia von Preussen, Joseph Haydn und Johann Nepomuk Hummel. Flóra Fábri, Cembalo und Hammerklavier. Gergely Bodoky, Traversflöte. Adele Bitter, Cello. 20/10 Euro. Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei// konzerte@kammermusiksaal-friedenau.de //

o o o

### KÜNSTLERGESPRÄCH

Donnerstag, 22.5.25, 19 Uhr  
Haus am Kleistpark,  
Grunewaldstr. 6-7, 10823 Berlin

#### ANTON ROLAND LAUB IM GESPRÄCH MIT JULIA ROSENBAUM



Im Rahmen der Ausstellung „Mineriada“ von Anton Roland Laub. Mit „Mineriada“ taucht der Künstler Anton Roland Laub in das transgenerationale Trauma der rumänischen Gesellschaft nach dem Ende der Regierung Ceaușescu. Er thematisiert die gewaltsamen Unruhen von 1990, als tausende aufgehetzte regimetreue Bergarbeiter aus dem Jiu-Tal nach Bukarest gebracht wurden, um

pro-europäische Proteste brutal niederschlagen. Trotz eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte von 2014 bleiben die tödlichen Übergriffe juristisch unaufgearbeitet – eine verdrängte Vergangenheit, der Laub in seinen Bildern nachspürt. Mit seiner Arbeit sensibilisiert der Künstler für rekursive Konflikte in einer polarisierten Welt. Das Künstlergespräch führt Julia Rosenbaum. // hausamkleistpark.de //

o o o

### LESUNG/GESANG

Samstag, 24.5.25, 19 Uhr  
Kulturhaus Schwartzsche Villa,  
Grunewaldstr. 55, 12165 Berlin

#### RIEDEL & MEISTER: GUTE MOMENTE



© Susanne M.  
Riedel, Lukas Meister

In ihrem aktuellen Programm begeben sich die Berliner Kleinkunstgrößen auf die Suche nach jenen guten Momenten, die es auch in Zeiten der Krisen und Unsicherheit gibt. Mit liebevoller Melancholie, optimistischem Trotz und beherztem Humor präsentieren sie die Fundstücke ihrer Expedition. Es wird gelesen und gesungen: Susanne M. Riedel ist Autorin, Kolumnistin und Vorleserin aus Berlin. Lukas Meister ist Liedermacher, Wortakrobat und Wundertüte. 15/11 € // Karten: villa@regenausgang.de, riedelundmeister.de

o o o

### THEATER

Freitag, 30.5.25, 20 Uhr  
Kleines Theater,  
Südwestkorso 64, 12161 Berlin

#### MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

Die 72-jährige Witwe Daisy ist zwar begeisterte Fahrerin, aber die Autos landen immer öfter nicht ganz dort, wohin sie sie zu steuern meinte. Bevor die alte Dame noch weitere Unfälle baut, engagiert ihr Sohn einen Chauffeur.

Den auch nicht mehr ganz jungen Hoke. Miss Daisy wütet – wegen der Bevormundung und der Sorge um ihre Unabhängigkeit. Das Stück handelt vor allem vom Beginn einer wunderbaren Freundschaft und vom Älterwerden. Es ist ein eher zärtliches als kämpferisches Plädoyer gegen Rassismus und plädiert für Toleranz und Mitmenschlichkeit. Die sich über rund ein Vierteljahrhundert erstreckende Szenenfolge wirft präzise Schlaglichter auf die psychischen und physischen Veränderungen der drei Figuren dieses leisen Kammerstücks. // T. 8212 021, info@kleines-theater.de //



o o o

### KONZERT

Samstag, 31.5.25, 21 Uhr  
Zig Zag Jazz Club, Hauptstr. 89,  
12159 Berlin

#### VIRGINIA MACDONALD - JOE MAGNARELLI QUINTET

In diesem fantastischen Quintett treffen die Spritzigkeit und die Verve eines Youngsters auf die Coolness und Perfektion eines etablierten Meisters. Virginia MacDonald, der Rising Star der Jazz-Klarinette und Trompeteninstanz Joe Magnarelli bündeln für eine einmalige Tournee ihr ganzes Können und machen Halt im ZigZag Jazzclub! Die herausragende Besetzung mit Musikern aus den USA, Kanada, Deutschland und Österreich ist eine echte Allstarauswahl und garantiert einen hochkarätigen Konzertabend! // T. 94049147, Email: zigzagjazzclub@gmail.com//



© magnarelli.com